

Erste Teilfortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans (GLRP) der Region Mittleres Mecklenburg/Rostock

Lage	Region Mittleres Mecklenburg/ Rostock
Auftraggeber	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)
Aufgabe	Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans - inhaltliche Bearbeitung und GIS
Projektleiter	Dipl.-Ing. Nicola Göbel (Landschaftsplanung)
Fläche	3.601 km ²

Regionalplanung

Umweltplanung

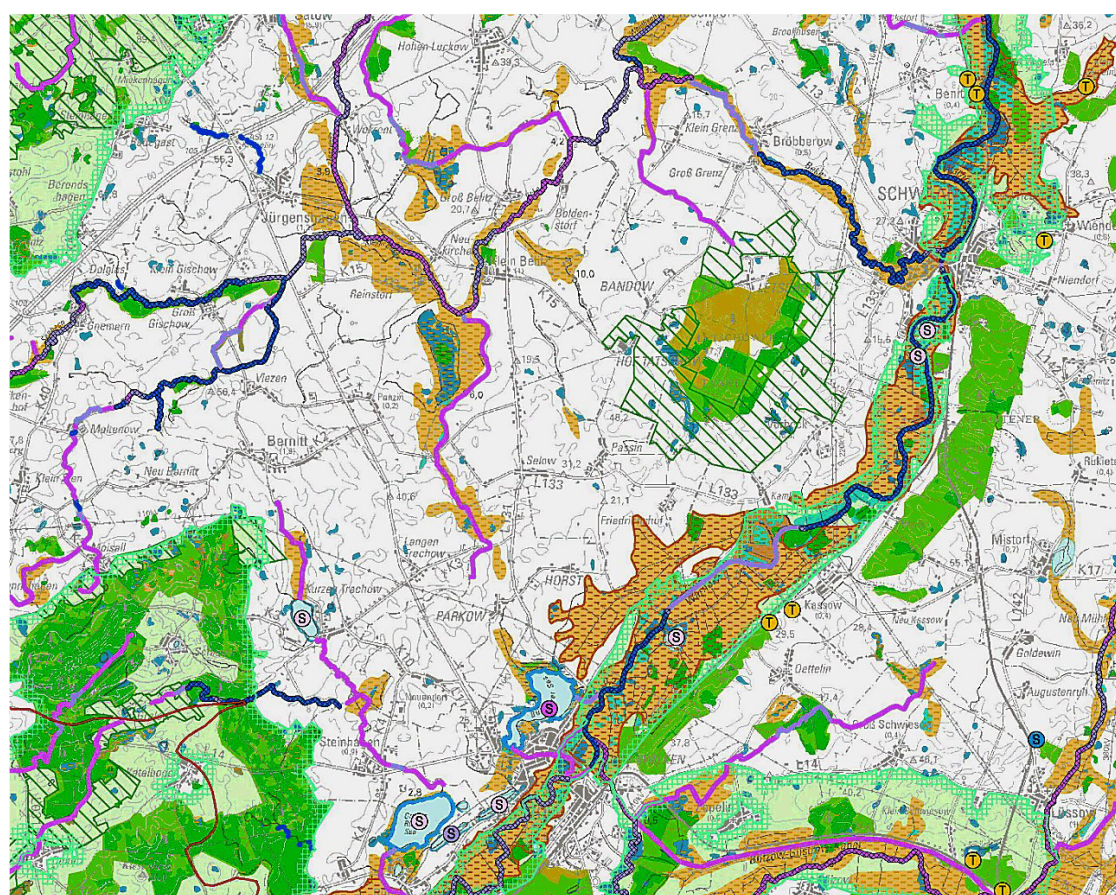
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

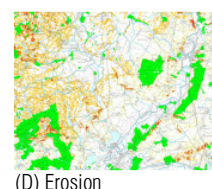
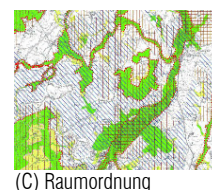
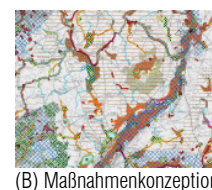
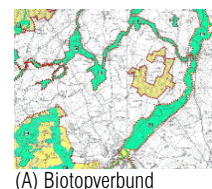
Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Ausschnitt Karte I „Arten und Lebensräume“



Als erster der vier Gutachtlichen Landschaftsrahmenpläne (GLRP) des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern wurde der GLRP der Region Mittleres Mecklenburg/Rostock (MM/R) in den Jahren 2004 bis 2007 einer umfassenden Teilfortschreibung unterzogen. Dabei wurde der Schwerpunkt auf Teilthemen mit einem vordringlichen Fortschreibungs- und Neubearbeitungsbedarf gelegt, der sich aus fachlichen Vorgaben des GLP, gesetzlichen Neuerungen, gestiegenen fachlichen Anforderungen sowie verbesserten Fachdatengrundlagen ergab. Mit der Fortschreibung des GLRP MM/R verband sich der Anspruch, auch auf die anderen Planungsregionen des Landes übertragbare methodische Grundlagen zur Umsetzung aktueller gesetzlicher und planerischer Anforderungen zu entwickeln (Erstellung eines „Muster-GLRP“).

Ziel war ein Gesamtkonzept zur Neuausrichtung der GLRP unter Berücksichtigung des 2003 neu vorgelegten GLP sowie der bisher vorliegenden GLRP mit den Schwerpunkten:

- inhaltliche Abstimmung der Planungsebenen GLP/GLRP
- bedarfsgerechte (Teil-)Fortschreibung entsprechend aktueller Problemschwerpunkte (z. B. novelliertes Bundesnaturschutzgesetz, Anforderungen der europäischen Richtlinien wie EU-Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie und EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-Agrarreform)
- planerische Konsistenz des Planwerkes durch eine stringente, aufeinander aufbauende Abfolge von Zustandsanalyse, Zielbestimmung, Konfliktermittlung und Maßnahmenplanung